

Vanitas "Tausende Quadrate"

Visit "[Tausende Quadrate](#)" on MotoLyrics.com

Tausende Quadrate, Kalt und bleich
Acht Ecken, die darauf warten, dass mein Blick sie streift

Tausende Rillen, die mein Finger sanft berührt
Unzählige Sekunden, bis sich jemand um mich rührt

Tausende Gedanken, abstrakt und surreal
Milliarden von Gefühlen, verwirren allemal
Hunderttausend Träume, keiner wird erfüllt
Von tausenden Quadraten, bin ich umhüllt
Abertausend Farben möchte ich gern sehen
Millionen von Metern möchte ich gerne gehen
Milliarden von Menschen, kaum einen kenne ich
Hunderttausend Wörter, doch niemand spricht
Vier Wände und ein Boden als harter Widerstand
Hundert Mal dagegen, bin ich schon gerannt
Tausende Quadrate, kalt und weiß
Bedecken sich langsam mit Farbe und mit Schweiß
Fünf große Wunden und ich in Mitten dieser Insel
Zwei Finger meiner rechten Hand dienen mir als Pinsel
Hunderte Figuren lachen mich nun an
Ich war noch nie so glücklich in all den letzten Jahren
Tausende Quadrate, Kalt und bleich
Die Gesichter, die darauf warten, dass mein Blick sie streift
Tausende Farbtupfer, die mein Finger sanft verschmiert
Traumhafte Minuten, in denen Freiheit ich verspürt

Visit [Vanitas](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.